

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 254.

Samstag den 28. October

1871.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Von **Mittwoch den 1. November l. J.** ab treten in dem Fahrplan der Nassauischen Eisenbahn folgende Aenderungen ein:

- 1) Die Schnellzüge No. 5 (ab Wiesbaden 8 Uhr 20 Minuten Vormittags, an Ems 11 Uhr) und No. 12 (ab Ems 4 Uhr 50 Minuten Nachmittags, an Wiesbaden 7 Uhr 30 Minuten), sowie der Personenzug No. 11 (ab Wiesbaden 11 Uhr 25 Minuten Vormittags, an Ems 2 Uhr 35 Minuten Nachmittags) laufen während der Zeit vom 1. November l. J. bis zum 1. Mai l. J. nicht nach resp. von Ems, sondern erhalten während dieser Zeit **Oberlahnstein** als Endpunkt resp. Ausgangspunkt.
- 2) Der Erzzug mit Personen-Beförderung No. 40 (ab Weiburg 5 Uhr 52 Minuten Nachmittags, an Oberlahnstein 9 Uhr 25 Minuten) fällt als Personen-Zug aus und wird nur als Erzzug gefahren.

Wiesbaden, den 26. October 1871.

113 **Königliche Eisenbahn-Direction.**

Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf Antrag der Erben die zu dem Nachlasse der Heinrich Reuter Wwe. aus Beckenheim gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Weiszeug u. bestehend, im Hause Webergasse 54 dahier gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 20. October 1871. Der Bürgermeister H. 2114 **Conlin.**

Bekanntmachung.

Donnerstag den 2. November l. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Carl Jung dahier die in No. 252 des Tagblatts näher beschriebenen Grundstücke auf die Dauer von sechs Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen.

Wiesbaden, 27. October 1871. Der Bürgermeister H. 2612 **Coulin.**

Bekanntmachung.

Freitag den 3. November l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Jacob Esfeldorn von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Kleidungsstücken, einem Koffer u., in dem hiesigen Rathhause gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 27. October 1871. Der Bürgermeister H. 2611 **Coulin.**

Rehricht-Abholen.

Diejenigen Abonnenten des Rehricht-Abholens, welche mit Zahlung für das 4. Quartal l. J. noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen Zahlung zu leisten.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 28. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rath-

hause folgende Gegenstände versteigert werden, nämlich: 1) Laden-einrichtungen, 2) Kanape's, 2) Kormoten und 2 vollständige Betten, 2) ein Waarenschrank und 3 Uhren und 3) 3 Ballen Kaffee.

Wiesbaden, 27. October 1871. Der Gerichts-Executor. 507 **Grup.**

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft. Verkaufslotat Markt 7. 408

Frisch vorräthig:

Seezungen, Turbot, Schollen, Rheinfalme, lebende Aale, lebende und geschlachtete Rheinhäringe, lebende Karpfen und Krebse, Kieler Sprotten.

Erwartet werden heute:

Schellfische, Seebarsche und lebende Hummer.

Plakate

in reicher Schrift-Auswahl fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Den hiesigen Herren Glasermeistern,

welche der Mehrzahl nach unseren eben so gerechten wie billigen Forderungen anfänglich zustimmten, nachträglich aber ein Schutz- und Trugbündniß wider uns geschlossen haben, und unsere Rechtfertigung, weil sie die Abänderung einer in den meisten, namentlich größeren Städten schon längst abgeholfenen Einrichtung, mitunter eine Beeinträchtigung unseres persönlichen Wohles mit sich führend, nämlich „eigne Kost und Logis“ und die den bisherigen Lohnverhältnissen entsprechende Preise zu gewähren, verweigerten, wollen wir durch unsere Abreise Zeit zur besseren Einsicht geben.

Die abreisenden Glasergehülsen. Charcuterie Behrens

empfiehlt:

Frankfurter Bratwürstchen

per Stück 5 und 6 kr.,

geräucherte Rinnbäcken

per Pfund 24 kr.,

Dörrfleisch 26 kr.,

rohes Solberfleisch.

2615

Einladung zum Gänseflehchen in Medenbach.

Sonntag den 29. d. Mts., mit Büchsen und Flinten.

Das Schießen beginnt um 1 Uhr.

2609 Hierzu ladet höflichst ein **W. Dambmann.**

Rölnr Dombau-Loose

à 1 Thlr. bei **W. Speth,**

Langgasse 27.

100

Ein gebrauchter **Misael** in billig abzugeben. N. C. 12894

Ein **Bauplatz** zu verkaufen. Ndh. Exped. 12851

Berliner Concurrenz-Verein

für

fertige Herren- und Knaben-Garderoben.

Durch den Verein zu Berlin ist mir die Anzeige gemacht worden, daß durch den **kolossalen Vorrath** von Waaren ich **sämmtliche Winterwaare 20% billiger** verkaufen sollte, um einen großen Absatz zu erzielen, und mache deshalb das wohlthätige Publikum von Wiesbaden und Umgegend darauf aufmerksam. Es wird gewiß Jeder, der uns durch seinen Besuch beehrt, zufrieden unser Votat verlassen.

261

Berliner Concurrenz-Verein.

Zu Ehren des Fabrikats.

Eingefandt aus Hamburg von Herrn S. Auerbach, Chef des Bankhauses gleichen Namens, an den Erfinder und Fabrikanten des rheinischen **Trauben-Brust-Honigs***,

Herrn W. H. Zickenheimer in Neuwied am Rhein.

„Gegenwärtiges hat zum Zweck, Ihnen meinen innigen Dank für die gute Wirkung, die ich durch Gebrauch des von Ihnen präparirten **Trauben-Brust-Honigs** erzielt, auszusprechen. Nachdem ich lange Zeit an Husten und Heiserkeit gelitten und vergeblich verschiedene Mittel dagegen gebraucht, wurde ich auf Ihr Fabrikat aufmerksam gemacht und kann Ihnen zu meiner Freude und Ihrer Genugthuung mittheilen, daß ich nach kurzem Gebrauche desselben den glücklichsten Erfolg erzielt und mein Leiden gänzlich gehoben ist u. c.“

Solche glänzenden Berichte haben tausendfach mehr Werth, als sogenannte wissenschaftliche Gutachten von sogenannten wissenschaftlichen Autoritäten (meistens Aerzte ohne Praxis und Apotheker ohne Apotheke), welche für Geld selbst denjenigen Mitteln das Wort reden, welche sie nie gesehen haben. Der unterzeichneten Fabrik werden fast täglich von solchen meist heruntergekommenen, gewiß aber gewissenlosen Persönlichkeiten Offerten zur Ausstellung eines Gutachtens gemacht, welche alle in den Papierkorb wandern; sie beschränkt sich darauf, **nur praktische Heilerfolge und Empfehlungen** zu veröffentlichen, welche unverkennbare Wahrheit bekunden und deren Aussteller auch für die Wahrheit bürgen.

Fabrik W. H. Zickenheimer in Neuwied a. Rh.

Verkaufs- und Versandt-Depôts in 3 Flaschengrößen in **Wiesbaden** bei A. Schirg, Schillerplatz 2; **Mainz** bei Dr. W. Strauss, Mohren-Apotheke; **Frankfurt a. M.** bei J. B. Lindt, Apotheker; **Siebrich** bei L. Braun; **Somburg** bei M. Schmidt.

Jede Flasche trägt Siegel und gesetzlich deponirte **Shuhmarke** des Fabrikanten. **Shuhmarke und Preise** sind auf der **Gebrauchs-Anweisung**, welche jeder Flasche beigegeben werden muß, abgedruckt.

356

Reinstes Malzextract, wie es bis jetzt noch von keiner andern Fabrik geliefert, **etc. (eisenhaltig)** für Bleichsüchtige und Blutarme,

Kindernahrungsmittel in neuer, verbesserter Qualität

von

Gustav Geiger, Chemiker in Stuttgart.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden in der **C. Schellenberg'schen Apotheke** und bei **A. Schirmer.**

474

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu **30 Kr.** und halben zu **16 Kr.** bei **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.**

47

Theerseife

von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kiepenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinicke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Bielen, l. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei
194 Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

1^{re} Minute

verschwindet jeder üble Mundgeruch, möge er von Zahn- oder anderen Krankheiten herrühren, durch Anwendung des

Rail. Rön. priv.

Prager Mundwassers.

Die Entdeckung dieses Präparates ist wirklich ein Sieg der Wissenschaft, da die größten Kapacitäten Jahrzehnte lang vergeblich danach gesucht haben. Das Prager Mundwasser befestigt die Zähne, erhält sie frisch und gesund und schützt vor jedem Zahnschmerz. Dieses Mundwasser wirkt in seiner Wirkung von allen ähnlichen Mitteln ab, indem es die Zähne derartig conservirt, daß bei stetem Gebrauche nie die Caries (Zahnfraß) entstehen kann und bei bereits ausgefressenen Zähnen dieselbe gänzlich aufhört.

Das Prager Mundwasser wurde von der medicinischen Facultät geprüft und für gut befunden. In Folge seiner Eigenschaften hat sich Seine apostol. Majestät der

Kaiser Franz Joseph der Erste

bewogen gefunden, dem Erfinder ein ausschließliches Privilegium für Oesterreich und Ungarn allergnädigst zu ertheilen.

Preis per Flacon 1 fl. 10 fr.

Zu haben bei W. Röhrig, Hofcoiffeur in Wiesbaden.

General-Depositar: G. L. Reuling's Nachfolger in Frankfurt a. M. 412

Uns weiter Ferne.

Mit Vergnügen bescheinige ich, daß der
G. A. W. Mayer'sche

weisse Brust-Syrup

von Herrn Mollat hier sogleich sehr wohlthätig und auflösend gegen den Husten gewirkt und mich wieder völlig hergestellt hat.

Kronstadt in Siebenbürgen.

Joan Gall, Gastwirth.

Dolger weißer Brust-Syrup ist allein echt zu haben in:

Wiesbaden bei A. Schirmer, Markt 10;

Bunfel bei W. Wilhelm;

Gaub bei Wilh. Kimbel. 237

Neue Fischhalle, Ecke der Mehger- und Goldgasse.

Frisch eingetroffen: Rheinjaln, Turbot, Stöfisch, Cablian, Seehecht (zarter wie Cablian), schöne blutige Schollen und Kander; ferner treffen heute wieder ein: Seerungen 40 fr. Brat- hechte 20 fr., größere 28 fr., Schleien 20 fr., kleine Karpfen 13 fr., sowie geräucherte Fische etc. 489

Goldnes Lamm, Mehgergasse.

Deute Abend:

Spannaw.

2607

G. Zimmermann.

Nicht zu übersehen.

Frische Waldhasen, Rehbraten und Böhmisches Feldhühner, fette Gänse und sonstiges Geflügel bei

Jg. Diekmann, Goldgasse 5.

Auch ist wieder eine Sendung lebendes ital. Geflügel eingetroffen. 2620

Erblen, Bohnen und Pansen

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hermann Rühl,

2589

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Nicht schwedische Jönköpings Sicherheits-Zünd- hölzer zu 8 fr. per Bader den 10 Stück empfiehlt

2582

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Guten Mittagsstisch zu 13 fr. empfiehlt

W. Hofmann im goldenen Schwanen,

2574

Ecke der Kirchgasse und des Michaelsbergs.

Das Thee-Lager

von

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26,

empfiehlt:

Theegras

48 fr.,

Theespitzen

1 fl. 12.,

Congo

1 fl. 30.,

f. Souchong

1 fl. 48.,

sup. Souchong

2 fl. 30.,

sup. f. Souchong

3 fl. 30.,

f. Peckoe

2 fl. 30.,

superf. Peckoe

4 fl. 30.,

per Netto-Pfund ohne Papier. 865

Auf Allerheiligen.

Roostkränze und schöne blühende Winterastern sind zu haben bei

2608

Anton Judith, Gärtner,

unter dem neuen Todtendöfe.

Arbeits-Hosen, Branten, Kittel und Blousen sehr billig bei A. Görlach,

2575

Michelsberg 5.

Deute Abend gedackene und fette Fische im goldenen Schwanen, Ecke der Kirchgasse und des Michaelsbergs. 2574

Damenkleider werden angefertigt Moritzstraße 27, Hinter- haus 1 Etage hoch. 2279

Ein schönes Herrschaftshaus in häßlicher Lage in Weglugs halber sammt Wäldern zu verkaufen durch Jos. Imann, R- u- gasse 20. 2605

Moritzstraße 42 ist eine Grube Rohmilch zu verkaufen. 2570

Kalenderlager.

Damenkalender elegant gebunden 45 fr.,
 *Steffens Volkskalender, enthält auch den alten Kalender, 45 fr.,
 Tagebuch für das Geschäftsleben 48 fr.,
 Spinnstube (ohne Kalendarium) 45 fr.,
 *Gustav-Adolf-Kalender für Nassau 18 fr.,
 *Katholischer Hauskalender 18 fr.,
 *Lustiger Bilderkalender 18 fr.,
 *Illustrierte Familienkalender mit Kochbuch 18 fr.,
 *Der kleine hinkende Bote 9 fr.

In den mit * bezeichneten sind die Marktverzeichnisse enthalten.
 Ferner sind vorrätig Volks-, Wand-, Schreib-, Portemonnaie- und Briefaschenkalender in großer Auswahl.
 Wiederverkäufer und Colporteurs erhalten Rabatt.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung
 von **Chr. Limbarch**, Kranzplatz 2.

Herrn-Socken 1 fl. 12 fr., wollene Wämme in großer Auswahl von 1 fl. 12 fr. an, Unterhosen von 48 fr. an, Flanelhemden 2 fl., gestricke wollene Herrn- und Frauen-Strümpfe 36 fr., wollene Herrn-Socken von 18 fr. an, feine Kopfbawls 54 fr., Seelenwärmer 48 fr., Winterhandschuhe von 18 fr. an, Winterschuhe von 30 fr. an, Herrntücher von 30 fr. an, seidene Herrnhemden von 12 fr. an, Hosenträger 12 fr., Crinolin 1 fl., Corsetten 36 fr., wollene feine Kinderjacken 30 fr., wollene Kinderschuhe 15 fr., Zahnbürsten 6 fr., Frisirkämme 6 fr., Broschen und Ohrringe 6 fr., Mechanik 4 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 253

Bekanntmachung.

161. Königl. Preuss. genehmigte große Frankfurter Stadt-Lotterie mit wirklichen Gewinnen von 2 zu 100,000, 1 zu 50,000, 25,000 u. s. f., im Ganzen 14,000 Gewinne und 7600 Freilose bei nur 26,000 Loosen!

Amtliche Original-Loose zur demnächstigen 1.ziehung:

das Ganze für 1 Ltr.	3. 13	Sgr.
Halbe	1. 22	"
Viertel	— 26	"

sind direkt zu beziehen durch den amtlich angestellten **Haupt-Collecteur**

Salomon Levy,
 Frankfurt a. M.

474

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
J. Chr. Glücklich, 10 Nerostraße 10.

Arbeits- Hosen fl. 1. 24. bis zu den feinsten fl. 7. 30., Westen von fl. 1. an bis zu den feinsten fl. 3. 30., feinste Winterhose von fl. 8. an, Schürzen von fl. 4. 30. an, Knaben-Hosen und Jacken sehr billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 258

Eine perfekte Friseurin, welche in Paris ausgebildet hat und Blumen und Diamanten stecken kann, bittet um geneigten Zuspruch. Adresse: **A. L.**, Mühlgasse 9 oberer Stock. 2580

¹/₂ oder ¹/₃ **Epernay** gesucht. Näh. Hotel Bell-vue. 2593
 Wellringstraße 16 eine gut erhaltene Bettstelle und Sprung- rahme (zweischläfrig) zu verkaufen. 2611

Eine größere Partie **Bordeaux-Weberlack** zu verkaufen.
Curhaus-Restoration.

2602

Jeden Morgen von 9 Uhr an:

Frish abgekochtes Solberfleisch,
 Frankfurter Bratwürstchen mit Meerrettig,
 Hausmacher Leber- und Blutwurst,
 Nürnberger Pilsenmaul-Salat,
 nebst einem ausgezeichneten Schoppen Wallauer
 und Wickerer 68r Wein empfiehlt

Nicolaus Satorl,
 Gastwirth zum „Rheinischen Hof“,
 Neugasse.

2091

Bayrischer Hof,

Airchgasse No. 28.

Heute Abend:

Leberflös und Sanerkrant,
Bayreuther Export-Bier

in frischer Sendung.

2613

Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
Ital. Maronen

empfehlen in schönster Qualität billigst

Hermann Rühl,

2539

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Heute Abend treffen frische

Egmender Schellfische

ein bei

Chr. Wolf jun., Marktstraße 26. 2597

Lampen-Schirme

in den neuesten Mustern, von einfach grünen bis zu reichster Ausstattung, für Gas-, Moderateur- und Petroleum-Lampen empfiehlt billigst

Ferd. Kobbé,

vermalt Andr. Flocker,
 17 Webergasse 17.

380

Extra für Regulir-Füllösen bereite

Muskohlen vorzüglichster Qualität

können von jetzt ab stets frisch bezogen werden.

2230

G. D. Linnenkohl.

Ein guter Orgelofen zu verkaufen Leberstraße 9. 2477

Ein Porzellanofen zu verkaufen Adlerstraße 29. 2458

Schulgasse 2 sind Weizeruben zu verkaufen. 2503

¹/₂-Litre-Glaschen werden angekauft Taunusstraße 27. 2579

Alle Sorten Obstbäume, diverse Sorten Zier- u. Trauerbäume, Zierpflanzen für Gartenanlagen aller Art, Bignonia-Quadalba, sowie Stachelbeeren und Johannisbeertrauben billig zu haben bei

J. G. Hofmeyer, Gärtner,
 verlängerte Adlerstraße.

1518

Bürger-Versammlung.

Hiermit erlauben sich die Unterzeichneten ihre Mitbürger freundlichst zu einer Versammlung auf Dienstag den 31. October Abends 8 Uhr in den „Saalbau Schirmer“ einzuladen.

Tages-Ordnung:

Beratung einer Petition an den Reichstag in Betreff des Verhältnisses des Staats zur Kirche und den kirchlichen und geistlichen Vereinen, insbesondere zu dem Jesuiten Orden.

J. W. Käseberg. W. Philippi. J. L. Medel. Jr. Knefel. Lang Hehner. E. Roth. Dr. Petri. Bürger. Carl Ritter jun. Chr. Limbardi. H. Reuf. Dr. Schirmer. W. Strüger. Ph. Fehr. W. Zingel. Dr. Friesenius. J. Heiland. G. Hahn. Wismann. A. Brunnwasser. Fr. Dör. W. Bödel. G. D. Schmidt. Dr. Meuter. Jonas Schmidt. A. Burtart. W. Bertram. Chr. Gaab. E. Fraund. L. Jung. L. Kalfbrenner. J. Odenheimer. W. Koch. Fr. Feibel. Chr. Krell. Fr. Kleid. E. Scheurer. E. Schmitten. J. E. Rathau. Ed. Kalk. L. Bender. H. Schmidt. H. Thon. Carl Habel. J. Ph. Schramm. Jac. Jung. Bär Hirsch. Bär. N. Werner. Franz Bollmann. 2587

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Folgende milde Gaben sind uns zugekommen: Von Ungenannt durch Herrn Poliz. Seibel 3 fl. 30 kr., durch den rhein. Kurier von Frau H. Wad für unsere verwaisenen Pflegekinder 3 fl. 30 kr. und für die Schule ebenfalls 3 fl. 30 kr., von Ungenannt 10 fl., von Herrn E. Koch den Nachlaß einer Rechnung von 3 fl. 54 kr. und von den beiden Familien Abegg, sowie von Herrn le Maître die Anweisung auf die betr. Einquartierungsgelder, was mit verbindlichem Danke bescheinigt. Der Vorstand. 483

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 29. October von 5 Uhr an:

Concert des beliebten Sextetts.

Entrée 6 kr. 2569

„Storchnest“.

Von heute an vorzügliches Winter-Bier. 2577

Gasthaus zum Guttenberg,

Neuroßstraße No. 24.

Morgen Sonntag: Frei-Concert. Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Heinrich Schäfer. 2010

Gebrannte Café's,

eigene Brennerei, empfiehlt zu 48, 52, 56 kr. und 1 fl. per Pfund bei J. W. Weber, Moritzstraße 18. 2581

Petroleum per Maas 26 kr.,

Salatöl per Schoppen 24 kr.

empfehlen 2585 Wilh. Dietz, Langgasse, vis-à-vis dem Adler.

„Gesellschaft“.

Heute Abend präcis 8 Uhr Zusammenkunft bei Herrn A. Koch, Steingasse 22. 2573

Ein junger Mann empfiehlt sich im Reparieren und Polieren von Möbeln; auch würde derselbe eine Stelle als Hausknecht annehmen. Näh. Exped. 2583

Vorläufige Anzeige.

Der Gesangsverein „Union“ veranstaltet am Sonntag den 13. November im „Römersaal“

zum Festen des Versorgungshauses für alte Leute, eine Abendunterhaltung mit Tanz und ladet hiermit Freunde und Gönner des Vereins, sowie genannter Anstalt zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein

Wiesbaden, den 27. October 1871.

262 Der Vorstand des Gesangsvereins „Union“.

Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

zu festen und billigen Prämien.

Auswanderungs-Agentur des Hauses J. H. P. Schröder & Co. in Bremen bei

2584 Wilh. Dietz, Langgasse 31.

1869r Medoc . . à fl. 1. 6.

1865r St. Julien à fl. 1. 18.

1865r St. Julien à fl. 1. 30.

empfehlen als reingehaltene, ächte Bordeaux-Weine billigst H. Ebertz, Colonialwaaren-Handlung, 662 Metzgergasse 19.

Neue ital. Maronen

2539 bei J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Portland-Cement in stets frischer Waare empfiehlt

2583 Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Wollene Hemden,

Unterhosen, Jacken, Socken und Strümpfe zu den billigsten Preisen bei

2576 A. Görlach, Michelsberg 5.

Der Ausverkauf von Teppichen,

Laden: Pariser Hof, Spiegelgasse,

dauert nur noch bis Dienstag den 31. d. Mts. und nicht länger.

NB. Eine große Parthie Blau- und Weißdecken, sowie sowie Bett- und Pferdebedecken sind wieder eingetroffen.

Preise wie bekannt sehr billig.

2571 C. Gelhard aus Frankfurt a. M.

Glaze- und Winterhandschuhe in schöner Auswahl bei Eduard Kalb, Langgasse 30. 1988

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Goldgasse 8, eine Stiege 6. 290

In den Curanlagen kann täglich Laub abgeholt werden. 2559

Gesucht 1/2 Platz, zwei Eise nebeneinander, in der ersten Logenreihe oder Ranggalerie. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 2 Parterre. 2556

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Metzgerg. 2. 229

Eine Börse mit silbernen Bügel wurde Donnerstag Nachmittag verloren. Dem Wiederbringer den Inhalt und sehr gute Belohnung Taunusstraße 45 drei Treppen. 2618

Eine Frau sucht ein Kind mitzuführen. Näh. Exped. 2361

Es graulirt recht herzlich der Fräulein Louise, Schwalbacherstraße 53, zu ihrem heutigen Geburtstage

Ein stiller Verehrer. 2560

Ein weiß und schwarzes Hundchen ist zugekauft. Näheres Tannusstraße 25. 2453

Einen schwarzen Hoshund mit Kette und Halsband einge- fangen. Abzuholen Dogheimstraße 8a. 2625

Verloren eine weiße, lange Feder von der Langgasse bis zum Leberberg 3. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung daselbst abzugeben. 2369

Zwei blaue Coupons No. 15 A. zu den Legitimations- scheinen No. 12,541 und 9586 sind verloren worden oder abhanden gekommen. Der redliche Finder wird gebeten, Anzeige davon gest. in der Exped. d. Bl. zu machen. Vor Ankauf wird gewarnt. 2654

Eine Wagenkapsel wurde von der Marktstraße bis an den Uhrturm verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Carl Herber, Mainzerstraße 29. 2552

Nach Hamburg a. d. Bahn wird eine tüchtige erste Arbeiterin in eine Modehandlung gegen hohes Salair per November gesucht. Näheres Expedition. 2363

Ein Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht. Näh. Wölgelgasse 14 eine Stiege hoch. 2444

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Kirchhofsgasse 6. 2410

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch weitere Beschäftigung im Hause. Näheres zu erfragen bei Glaser Weyler, Lousen- straße 32. 598

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 2 eine Stiege hoch. 1734

Eine Monatfrau gesucht Wellrichstraße 9. 2564

Eine pers. Bäckerin sucht Beschäftigung. N. Schwalbacherstr. 57.

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle in einem Laden, als Stütze der Hausfrau oder zu einem Kinde; dasselbe kann nach Belieben eintreten. Näh. Langgasse 40. 2456

Gesucht ein tüchtiges Hausmädchen. Näh. Langgasse 39 zweiter Stock. 2415

Ein Kindermädchen in gezeigten Jahren und mit guten Zeug- nissen wird gesucht. Näh. Adelheidsstraße 2 eine Treppe hoch Morgens bis 10 und Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr. 2426

Neugasse 18 wird ein Mädchen auf gleich gesucht. 2486

Ein Mädchen von achtbarer Familie, welches mehrere Jahre in Paris conditionirte, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle bei einer Familie oder in einem Laden. Näheres Mühl- gasse 11 im Hinterhaus. 2488

Ein Küchenmädchen wird gesucht Marktstraße 6. 2508

Ein tüchtiges Hausmädchen, sowie ein Kindermädchen gesucht. Näheres Tannusstraße 7. 2530

Ein gut empfohlenes, zuverlässiges Kindermädchen oder eine solche Kinderfrau zum baldigen Eintritt gesucht Bierstädter- straße 4. 2533

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge- wiesen werden. Dienstpersonal erhält stets Stellen durch

J. Ritter, Mauergasse 2. 2329

Steingasse 25 wird ein Dienstmädchen gesucht. 200

Emserstraße 1 ein braves, reinliches Dienstmädchen gesucht. 2549

Eine deutsche Bonne sucht zum 1. November Stellung. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres Expedition. 2548

Ein starkes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten versteht, wird gesucht Webergasse 10. 2546

Eine perfekte Köchin f. Stelle hier oder auswärts. N. Exped. 2572

Ein älteres Frauenzimmer wünscht einem alten Herrn oder Dame die Wirtschaft zu führen. Näheres Expedition. 2547

Friedrichstraße 4 bei Rütcher Kunz wird ein Dienstmädchen gesucht und kann sogleich eintreten. 2576

Ein reinliches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches die Küche selbstständig besorgen kann und die Hausarbeit übernimmt. Auf solche mit guten Zeugnissen wird besonders Rücksicht genommen. Näheres Expedition. 2516

Ein gezeigtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 6 bei Frau Pfeiffer. 2578

Ein anhängiges Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten ver- steht und gut serviren kann, sucht eine Stelle als feineres Haus- mädchen oder als Mädchen allein bei einer anhängigen Familie. Näh. Saalgasse 24. 2383

Eine gesunde Schenksamme sucht Stelle. Näh. Exped. 2616

Ein kleines Dienstmädchen sogleich gesucht Salzen der Gold- und Langgasse 37. 2610

Ein Mädchen von auswärtig, das französisch spricht, etwas musikalisch ist, alle weiblichen Handarbeiten versteht und kochen kann, sucht für die Wintermonate eine Stelle, auch in einem Laden. Näheres in der Exped. 2594

Herrschaften finden stets gutes Dienstpersonal jeder Branche durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 2591

Dienstpersonal jeder Branche stets gesucht durch H. Sabony, Kirchgasse 20. 2591

Ein anhängiges Hausmädchen, welches seine Stelle Anfangs November verläßt, sucht bei einer feinen Herrschaft eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 13 zwei Stiegen hoch. 2592

Gesucht wird ein braves Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann. Näheres im Laden Webergasse 18. 2590

Grundarbeiter

gegen hohen Lohn gesucht.

1930 Hotel zur Rose, Kranzplatz.

Ein tüchtiger Hausburche wird gesucht in der Restauration Engel. 2427

Ein Schuhmacher kann Beschäftigung auf Sohlen und Fleden erhalten bei Schuhmacher Landrod, Weisbergstraße 2. 2437

Für Schneider.

Gute Rockarbeiter auf dauernde Beschäftigung gesucht Goldgasse 23. 2509

Einen Sattlerlehrling sucht Hönge, Goldgasse 2. 14542

Ein Heizer gesucht Emserstraße 33. 2257

Ein Lehrling wird gesucht von Schreiner Römselberger, Webergasse 41. 2331

Ein Junge vom Lande kann die Schlosserei erlernen Kets- straße 22. 2298

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 8742

Ein solcher Hausknecht, welcher serviren kann, findet Stelle. Näheres Expedition. 2569

Eine gewandte und zuverlässige Kaufmann sucht Beschäftigung in schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 2566

Ein junger Mann, kaufmännisch gebildet, sucht für seine freien Stunden Beschäftigung im Bücherfähen oder in sonstigen schrift- lichen Arbeiten, am liebsten in einem Manufacturwarengeschäfte. Näheres Expedition. 2642

Ein braver Junge in die Lehre gesucht bei F. A. Pfeiffer, Putzacher, Langgasse 4. 2553

Kellner gesucht für Sonntags im

Felsenkeller, Tannusstraße. 2588

Ein Schuhmacher kann Arbeit auf Sohlen und Fleden und geringe neue Arbeit erhalten bei Schweglbauer, Weisberg- straße 18a. 2595

1750 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. N. E. 2558

12-14000 fl. gegen doppelt gerichl. Sicherheit ges. N. E. 2555

Rüch.
Auf
men.
2516
wie
sucht
2578
ver-
aus-
alle.
2583
2616
Gold-
2610
was
oben
nem
2594
unde
2591

3500—4000 fl. liegen auf erste Hypotheken in Abschnitten von 1000—1500 fl. zum Ausleihen bereit. Näh. Exp. 2545
1000 fl. auf lauter liegende Güter, sowie mehrere andere gute Hypotheken, welche nicht auf Annuitäten genommen werden sollen, werden gesucht durch die Agentur von Jos. Jmand, Neugasse 20. 2606

Ein Diener sucht ein unmöblirtes, heizbares Zimmer. Näh. Expedition. 2522

Eine unmöblirte Bel-Etage von 5—7 Zimmern, Stallung, Remise, Küche, Keller, Mansarden auf den 1. April gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre L. B. bei der Expedition abzugeben. 2514

Adelhaidsstraße 23 ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 781

Adlerstraße 1 ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 2473

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 12863

Baulbrunnstraße 3 ist eine Mansardenstube zu verm. 1464

Feldstraße 1, 2. St., ein fl. möbl. Zimmer zu verm. 2567

Geißbergstraße 6,

Bel-Etage (Sonnenseite), gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 2383

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Kirchgasse 4 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 2428

Kirchgasse 11 Parterre ein neu hergerichteter Logis von drei Piecen, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör per 1. Januar 1872 zu vermieten. Dasselbe kann auch sofort bezogen werden. 2337

Kirchgasse 22a Bel-Etage möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Belöigung. 2603

Kirchgasse 16 eine heizbare, möblirte Mansarde monatlich für 3 fl. zu vermieten. 2103

Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 811

Nahlgasse 11 im 1. Stock ist eine möblirte Wohnung mit Küche, Kammer ic. auf den Winter zu vermieten. 1609

Perstraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 2599

Perstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche und Zugehör (Borfenster, Porzellan-öfen, Gas- und Wasserleitung), ganz oder getheilt, gleich oder später zu vermieten. N. daselbst im 4. St. 2068

Reugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Reinstraße 28 sind einige möblirte Zimmer zu verm. 1628

Röberstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 13568

Saalgasse 24 im Hinterhaus ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 2604

Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stock sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. 937

Schwalbacherstraße 15 im hint. Seitenbau links ist ein heizbares Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 2551

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Bel-Etage) mit Borfenster zu vermieten. 13956

45 Sonnenbergerstraße 45

ist auf 1. October eine auf's Eleganteste möblirte Wohnung für den Winter zu vermieten. 14092

Steingasse 13 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2072

Tiststraße 3 Bel-Etage sind drei möblirte Zimmer mit Küche und Borfenster, für den Winter eingerichtet, zu vermieten. 127

Oberer Webergasse 66 ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 2255
Oberer Webergasse 45 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1766

Zwei möblirte Zimmer,

ineinandergehend, mit zwei Betten zu vermieten.

Carl Jäger, Langgasse 16. 2466

Billig zu vermieten

2—3 möblirte Zimmer eine Treppe hoch, monatlich für 25—30 fl. Näheres Expedition. 2565

Ein heizbares Stübchen zu vermieten bei Gärtner Kist, Bleichstraße. 2562

Die 2. Etage im Hause Neugasse 1a, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, abgeschlossenen Vorplatz, sowie Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten, am 1. Januar beziehbar, ist zu vermieten. 2132

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus 10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Erfordernissen für die Wintermonate oder jahresweise zu verm. 14290

Eine heizbare Stube mit Bett zu verm. Näh. Exp. 1560

Eine heizbare Dachstube zu vermieten Neugasse 8. 2550

In einem Landhause ist eine sehr schöne, unmöblirte Wohnung, bestehend aus Salon, drei Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, zu vermieten. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von C. Lehendeker & Cie. 2372

Ein Zimmer mit Ofen ist an eine stille Person zu vermieten. Näheres Expedition. 2575

Eine Wohnung, zur Wäscherei sich eignend, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, ist per 1. Januar zu vermieten. Näheres Steingasse 15. 2411

zu vermieten. Näh. im Porzellanladen Steingasse 9. 15039

in bester Geschäftslage ist wegen Aufgabe des Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei C. Bartels, vis-a-vis der Post. 386

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. N. E. 250
Arbeiter finden Logis fl. Schwalbacherstraße 4 dritter Stock. 2561

Laden Laden

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein liebes Söhnchen **Hermann** heute Nachmittag um 2½ Uhr nach langen, schweren Leiden gestorben ist.
Um stille Theilnahme bittet
Wiesbaden, den 26. October 1871.

2568

Fr. Leber, Bauschreiber.

Statt besonderer Anzeige machen wir hierdurch unseren Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser einziges geliebtes Kind **Richard** in einem Alter von 5½ Monaten gestern Abend plötzlich zu sich zu rufen.

Die trauernden Eltern:

Julius Lincl.

Thella Lincl, geb. Rosenfeld.

2596

Frankfurt, 26. Oct. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse 160. Stadlotterie sind auf folgende Nummern die beigesetzten Hauptpreise gefallen: Nr. 9234 4000 fl., Nr. 9377 7451 und 608 je 1000 fl., Nr. 19381 6877 5933 9210 und 9129 je 300 fl.

Mainz, 27. Oct. (Frischmarkt.) Der Markt war ziemlich befahren, Weizen und Korn etwas höher, Gerste unverändert. 250 Pfd. Weizen 16 fl. bis 16 fl. 30 fr., 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 fr. bis 10 fl. 50 fr., 160 Pfd. Gerste 7 fl. 30 fr. bis 8 fl. Im Großhandel ebenfalls fest und theilweise zu höherem Preise. Branntwein und Küchöl unverändert.

Für die arme Familie (Frau und 6 Kinder) des ohnlängst in seinem Berufe verunglückten Maurers **Jacob Kider** dahier habe ich an milden Beiträgen erhalten: Von Frau Dr. Schmaase dahier 2 Thlr., Frau S. ein Paar Trümpfe und 1 Thlr., Frau Bernh. Jonas 10 Sgr., Frau Marg. Jonas 10 Sgr., Frau W. Wolf 2 fl. und Frau Appel 1 Thlr. Wird dankend becheinigt.

H. B. Käsefabrik.
Bei der Expedition d. Bl. gingen zu demselben Zweck ein: Von Ungenannt 1 fl., Frau R. 1 fl. 10 fr. und Ungenannt 2 fl.

Amlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 21. bis 28. October 1871.

I. Fruchtmarkt.

- 1 Malter (152 Pfd.) Weizen 7 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf. = 12 fl. 35 1/4 fr.
- 1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 1 Sgr. 2 Pf. = 3 fl. 34 fr.
- 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 8 Thlr. 12 Sgr. = 14 fl. 42 fr.
- 1 Centner Heu 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr.
- 1 Centner Stroh 21 Sgr. = 1 fl. 13 1/2 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. = 42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., fette Hammel per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kälber per Pfund 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr.

III. Viehmarktenmarkt.

1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 4 fl. 30 fr. 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., 25 St. Eier 14 Sgr. 3 Pf. = 50 fr., 100 St. Landläse 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. — fr., 100 Habrissse 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Rothkraut per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Kopfsalat per St. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per 100 St. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Wirsing per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 5 fl. — fr., Kohlrabi (oberirdig) per St. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Trauben per Pfd. 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Zwetschen per 100 St. 10 Sgr. — Pf. = 35 fr., Wallnüsse per 100 Stück 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Kastanien per Pfund 4 Sgr. = 14 fr., eine Gans 1 Thlr. 16 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. 42 fr., eine Ente 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., ein Hahn 12 Sgr. = fl. 42 fr., ein Huhn 14 Sgr. 3 Pf. = fl. 50 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = fl. — fr., ein Gans 1 Thlr. 7 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 10 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 7 Pf. = 44 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (fog. Kornbrot) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorkauf 1. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., Vorkauf 2. Qual. per Mlt. oder 140 Pfd. 10 Thlr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 10 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 18 fl. 40 fr., gew. Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 9 Thlr. 10 Sgr. = 16 fl. 20 fr., im Detail 9 Thlr. 20 Sgr. — Pf. = 16 fl. 55 fr., Roggenmehl per Mlt. oder 140 Pfd. 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr., im Detail 7 Thlr. — Sgr. = 12 fl. 15 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalb- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schafffleisch 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörreisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwardenmaggen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwardenmaggen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 28. October 1871.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

XXI. p. Tr.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Bismendörff.
Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohl.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Ratholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Witttägsgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2, und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Donnerstags Morgens 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Beichte.

Deutscher Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 6 Uhr, Sonntag Vormittags um 10 Uhr, Donnerstags Abends um 6 Uhr, Freitag Vormittags um 10 Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

Saturday Morning Prayer 11 a. m. Sunday Morning Prayers and Sermon at 11 a. m. Evening Prayers at 8 30 p. m. Wednesday (All Saints Day) Morning Prayers and Holy Communion at 11 a. m. Wm. A. Osborne, M. A. British Chaplain.

Metorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 26. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	336,61	336,43	336,87	336,30
Thermometer (Reaumur).	-1,6	+4,6	-0,3	+0,73
Luftspannung (Bar. Lin.).	1,64	2,11	1,67	1,80
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91,8	70,1	90,3	85,06
Windrichtung u. Windstärke.	R.D.	S.	S.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach. heiter.	schwach. heiter.	schwach. heiter.	—
Niedermenge pro □' in par. Cubit*.	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tapet-Kalender.

Der populäre Garten in den Anlagen (verlängerte Parkstraße) ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Samstag den 28. October.

Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Neuer Club. Abends 7 1/2 Uhr: Erste Abendunterhaltung mit Ball in Saalbau Schirmer.

Reisemannischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Königliche Schauspieler. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Morgen Sonntag den 29. October.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Richeisberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.

Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Bürger-Frankverein. Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung im Saale der Frau Engel Wwe., Langgasse.

Raffaelsche Wissensbahn. Abgang: 6. 8.20* 10.5 (nur bis Hildesheim). 11.25. 3.5. 8.20 (nur bis Hildesheim). Ankunft: 8 (von Hildesheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45.* 9 (von Hildesheim). 10.11.

Tannhäuser. Abgang: 6.10.* 8.40. 9.50.* 10.55.* 12.11. 2.20.* 4.30.* 6.30. 7.20.* 8.35. Ankunft: 7.55. 8.35.* 10.25.* 11.37.* 1.4. 3.15.* 4.25.* 5.15.* 6 (von Mainz).

8.15.* 10.15 (von Mainz). 10.40.*

* Schnellzüge. † Anschluss nach und von Soden.

Frankfurt, 26. October 1871.

Gold-Course.

Wechsel-Course.

Preuss. Cassenscheine	1 fl. 15	-45 1/4 fr.	Amsterdam 98 1/2 b.
Friedr. d'or	9	58 -59	Berlin 105 b.
Pf. (doppelt)	9	40 -42	Essen 105 b.
Voll. 10 fl.-Stücke	9	53 -55	Hamburg 87 1/2 b.
Dukaten	5	34 -36	Leipzig 105 b.
20 Franc-Stücke	9	17 1/2 -18 1/2	London 117 1/2 b.
Sovereigns	11	46 -48	Paris 90 1/2 b.
Imperiales	9	42 -44	Wien 96 1/2 b.
Dollars in Gold	2	24 1/2 -25 1/2	Disconto 4 1/2 %

(Hierbei 1 Beilage.)

Preis-Courant für die bevorstehende Winter-Saison von Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —	anfangend.
Ratné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —	
Complete Buxkin-Anzüge	18. —	
Winter-Säckchen , einreihig	5. —	
ditto zweireihig mit Sammtkragen	7. —	
Jagdjoppen	4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —	
Winter-Hosen	4. 30.	
ditto Westen	1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	5. —	

Großes Lager in Regen- und Sonnenschirmen von L. Meyer, Langgasse 11.

Durch einen sehr vortheilhaften Einkauf am Lager bin ich in den Stand gesetzt worden, etwas außergewöhnlich billiges und gutes in obigem Artikel bieten zu können und verkaufe demnach u. A.:

Einen guten, dauerhaften Alpaca-Daunenschirm zu 28 Sgr.

Wollen-Atlas-Schirm à 2 fl. 20 kr.

Taffet-Schirm à 4 fl.

Ganz feine Herren- und Damenschirme schon von 5 Thlr. an.

Rinderschirme in Alpaca à 27 1/2 Sgr.

Das seit 40 Jahren bestehende reichassortirte, billige

Spielwaaren-Magazin

Johann Engel Nachfolger

befindet sich unverändert

No. 5 Häfnergasse No. 5.

Wollene Hemden, Unterhosen, Unterjacken

in neuer Sendung und zu sehr billigen Preisen empfehlen die
Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1426

Rehnergasse 29,

Rehnergasse 18.

Teppiche.

**Tapestry, Brüssel, Velours und
schottische Teppiche,
Sopha- und Bett-Vorlagen,
Treppen- und Gangläufer**

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Louis Dams, Hof-Lieferant,
große Burgstraße 5.

2246

Winterröcke

in allen möglichen Qualitäten und zu ausnahmsweise billigen
Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1427

Rehnergasse 29,

Rehnergasse 18.

Die **Brüsseler Spitzenhandlung** von **J. de Drayer**,
Webergasse 6, im Hause des Herrn Christmann, wird bis Ende
October d. J. nach

Frankfurt a. M.,

Stiftstraße No. 24, nahe der Zeil, verlegt werden.

Rechnungen für mich erbitte ich bis zu obigem Termin einzu-
reichen. 1381

A dater du 1^{er} Novembre prochain, la Manufacture
de dentelles de Bruxelles

de J. de Drayer,

Webergasse No. 6, Maison Christmann,

Frankfort

era transféré à

Stiftstraße No. 24, près de la Zeil. 1382

Herrn- & Knaben-Anzüge

zu außerordentlich billigen Preisen empfehlen in größter Auswahl
die Kleiderhandlungen von

H. Martin,

1425

Rehnergasse 29,

Rehnergasse 18.

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte eine sehr große Auswahl Herren-, Damen- und Kinder-
stiefeln in Ritz- und Kalbleber, Filz- und Luchstiefeln, besetzt
und unbefest, Pelztiefeln, alle Sorten warme Pantoffeln zu
sehr billigen Preisen.

Goldgasse 20.

2090

Bei Herrn Lackirer Born, Nerostraße 26, ist ein einhäutiger
Kleiderschrank zu verkaufen. 2391

Unterkleider

von

Gesundheitskrepp,

auf allen neueren Ausstellungen prämiirt, bei

W. Henzeroth, Langgasse 53.

14C47

G. W. Winter, Webergasse 5.

Mädchen-Jacquettes & -Paletots,

in jeder Größe neue empfangen, empfiehlt

H. Stein,

2469

2 große Burgstraße 2.

Garnirte Kinderhüte schon von 2 fl. an bei

Doris Brandt,

1132

Webergasse 32a im ersten Stock.

F. Rudhard, Pianist,

empfehlte sich als Lehrer des Klavierspiels, der Harmonie (Contra-
punkt) und Compositions-Lehre. Anmeldungen nimmt derselbe
in seiner Wohnung Faulbrunnenstraße 1a gerne entgegen. 2261

Dr. Magdeburg, Homöopath,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11-12 und 2-4 Uhr.

Haupt-Agentur der Brandenburger Spiegelglas - Versicherungs - Gesellschaft

Langgasse 37 a.

1375

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäfts-Local befindet sich
von heute an

kleine Burgstrasse 4. (Früher
Micheisberg 22.)

2507

Moritz Fausel, Bäcker.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 16, sondern
Säuerergasse 9 bei Herrn Bäckermeister Berger.

1060

Aug. Lenz, Damen-Kleidermacher.

M. Bossi, Zinngießer,

Kartstraße No. 24.

empfehlte seine selbstverfertigten Wärme-Flaschen in allen
Größen; auch übernimmt derselbe alle Reparaturen an denselben.
Kaffee- und Theetannen werden besens reparirt. Alles
Zinn wird fortwährend angekauft. 14770

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 623

Alle Haushaltungs-Gegenstände in Porzellan,
Glas, Steingut u. s. w., sowie ausgezeichnetes Dieburger
Kochgeschirr und böhrer Steinwaaren empfiehlt
2266 **Philippine Meyer**, geb. Kossel, Webergasse 24.

Ankauf von Kleidungsstücken aller Art, Wäsche, Schuhen
und Stiefeln.

A. Hoffmann, Rehnergasse 22. 1899

Ausgesetzt,

um damit zu räumen, eine große Parthie

KLEIDERSTOFFE

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Deutsche Schirm-Manufactur

Filliale: Alfred Theis & Co.,

Filliale:

Cöln:

Kensrath bei Solingen.

Strasbourg:

Königin-Augusta-Halle 9.

12 rue de Pucelles.

Düsseldorf:

F. de Fallois,

Amsterdam:

Kasernenstraße 11 und

14 Langgasse, Wiesbaden, Langgasse 14.

Singel X 18.

Marienstraße 23.

Ein guter großer Schirm 1 fl. 18 kr. (22¹/₂ Sgr.)

Alpaca-Schirm mit Vellier-Stoff 1 fl. 45 kr. (1 Thlr.)

seidener Vordüre 2 fl. 24 kr. (1 Thlr. 11 Sgr. 6 Pf.)

feiner

Wollen-Atlas-Schirm mit Naturhaat 2 fl. (1 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.)

seidener Schirm (Röper) 4 fl. 6 kr. (2 Thlr. 10 Sgr.)

do. 12theilig 6 fl. (3 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf.)

feinster

do. 8 fl. (4 Thlr. 17 Sgr.)

double face (zweifarbige) 6 fl. 30 kr. (3 Thlr. 21 Sgr.)

do. 9 fl. (5 Thlr. 4 Sgr. 6 Pf.)

Schirm der allerfeinsten double-Seide mit neuem Patent-Schloß 12 fl. (6 Thlr. 25 Sgr.)

Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Kunden:

Annahme von Schirmen zum Ueberziehen und Repariren.

2543

Langgasse 2.

2 Langgasse.

H. K A H N

empfehlte sein reichhaltiges Lager in:

Herren- und Knaben-Anzügen,

Winterpaletots in Ratiné, Double, Eskimo und Flocané,

Schlafröcken in verschiedenen Qualitäten und Dessins,

Jagdjuppen und

Stoffen zur Anfertigung nach Maß.

2232

Ich erlaube mir mein neugegründetes, hübsches, wohl assortirtes

Grosses Kinderspielwaaren-Magazin

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Theodor Engel, 12 große Burgstraße 12. 1670

Casino.

I. Réunion Samstag den 4. November.
Anfang Abends 8 Uhr.

64

Der Vorstand.

Mouffirender Rudesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglicher Qualität. Lager bei
621 C. H. Schmittus, Adelsplatz 14a.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheldel, Hof-Lieferant
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Der so sehr beliebte Kaffee von

A. Zuntz sel. Wwe. in Bonn

ist wieder eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,

13235

Largasse, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Cigarren

besser Qualität und abgelagert
empfehle zu 1. 1 $\frac{1}{2}$, 2 und 3 fr.

per Stück. Besonders mache ich auf die schon früher von mir
geführte und so beliebt gewesene **Hindu-Cigarre zu 1 fr.**
per Stück aufmerksam. Die Ernte des zu dieser Cigarre ver-
wendeten Tabaks war in den letzten Jahren mäßig, weshalb
die Hindu-Cigarre zu 1 $\frac{1}{2}$ fr. verkauft werden mußte. Die letzte
Ernte dagegen war so ergiebig, daß der Preis wieder herab-
gesetzt und somit dem Publikum mit dieser Hindu-Cigarre zu
1 fr. wieder etwas Außergewöhnliches geboten werden kann.

1387

Carl Jäger, Kargasse 16.

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt von
1294

J. Paul, Weidstraße 4.

Neuer 14tündiger Kursus
in der **Schön-Schnell-Geschäftsschrift.**

Näheres verlängerte Kirchgasse 5. **G. A. Hohle.** 11036

Geraichte Decimal- und Tafelwaagen

vorhandig in der Maschinenfabrik von

619

C. Schmidt, Emserstraße 29 u.

Arbeits-Besen, Hemden und -Kittel sehr billig bei
G. Burkhart, Michelsberg 16. 257

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt **Ph. Gärtner, Adelsstraße 40.** 618

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einlabet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebling.** 471

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen
wird bestens Sorge getragen.

472

Ergebenst **J. Becker.**

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag Flügelmusik, wozu ergebenst einlabet

J. Klarmann. 472

Fellenteiler, Cannsstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss,

wozu einlabet

C. Martins. 150

Musikalische Unterhaltung

bei **Adolph Koch, Steingasse 22.**

Bier per Glas 5 fr.; außerdem empfehle ich einen aus-
gezeichneten **Wein** per $\frac{1}{2}$ Schoppen zu 6, 9 und 12 fr., sowie
Rothen 15 fr. Für gute Speisen ist bestens gesorgt. 2014

Die Kaffee- und Speise-Wirtschaft von

J. Haas, fl. Schwalbacherstr. 3,

empfiehlt guten Mittagstisch zu 12 und 18 fr., Abendessen 10 fr.,
Morgens Kaffee, ebenso ein gutes Glas Bier zu 4 fr. und Wein
zu 6, 9 und 12 fr. per $\frac{1}{2}$ Schoppen. 1035

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine,**
Frankfurter Bier, Aepfelwein, ländliche Speisen
und bittet um geneigten Zuspruch. 617

Gans mit Kastanien.

Meine (sehr schöne) Gänse beabsichtige ich innerhalb 3 Wochen
zu schlachten, wozu ich die Besucher meines Hauses freundlichst
einlade und bitte um rechtzeitige Benennung.

260

Achtungsvoll
Ahemluft in Schierstein.

Als vorzügliche, reingehaltene **Rothe Weine** empfehle ich:

Medoc per Flasche incl. Glas 1 fl. 6 fr.

St. Estéphe „ „ 1 „ 18 „

St. Julien „ „ 1 „ 30 „

2118

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Reingehaltener Rothwein,

13226

recht gute Qualität, per Flasche 36 fr. ohne Glas bei

H. Ebertz, Colonialwaarenhandlung, Metzgergasse 19.

Alle Sorten **Gläser** werden angekauft **Nerostraße 19.** 227

Leihbibliothek

der Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Deutsche, französische und englische Bücher,
circa 18.000 Bände.

Wöchentliche Aufnahme neuer geeigneter Erscheinungen.

Ein 5. Nachtrag des deutschen Catalogs, ca. 1000 Bände
neuer Aufnahmen enthaltend, befindet sich unter der Presse.

25² **Jurany & Hensel.**

Tanz-Unterricht.

Montag den 30. d. M. beginnt das Studium des **Walzers**
und **Française**. Herren und Damen, welche diese beiden Tänze
lernen wollen, können noch in diesen Curfus eintreten.

Das Unterrichtslocal ist Kirchgasse 8. in dem Saale der ebe-
maligen Nassauer Bierhalle. 2483

Ph. Schmidt, Tanzlehrer, Dohheimerstraße 27 a.

Bei Christian Krell im Berliner Hof

werden abgegeben:

	per 1/2 Litre.
1859r Rudesheimer Wein	1 fl. 30 fr.
Ingelheimer Rothwein	1 fl. — fr.
1865r Bordeaux St. Julien	1 fl. 12 fr.
1858r Bordeaux Chateau Lafitte	1 fl. 45 fr.
Malaga	2 fl. — fr.
Madeira	2 fl. — fr.
Sherry	2 fl. — fr.
Portwein	2 fl. 30 fr.
Rum	1 fl. 45 fr.
Arac de Batavia	1 fl. 30 fr.
Gendyre	1 fl. 45 fr.
Cognac	2 fl. — fr.
Cognac fine Champagne	2 fl. 30 fr.
Schwed. Arac-Punschessenz	2 fl. — fr.

per Flasche inclusive Glas. 2039

1868r Bordeaux St. Estèphe
per Flasche incl. Glas 42 fr.

1865r Bordeaux St. Julien per
Flasche incl. Glas 1 fl.

1865r Bordeaux Chateau
Montrose per Fl. incl. Glas fl. 1. 12.,

1864r Bordeaux Chateau
Latour p r Flasche incl. Glas fl. 1. 45.,

1864r Bordeaux Grand vin
Chateau Lafitte per Flasche incl.
Glas fl. 2. 30.,

direkt von den bedeutendsten Häusern Bordeaux bezogen, empfiehlt
in reingehaltener Qualität

Hermann Rühl,

69 Ecke der Rhein- und Moritzstraße

Sauerkraut

in steinernen Ständern von jeder
Größe, sowie im Pfund empfiehlt

2016 **Osw. Belsiegel**, Kirchgasse 20.

Local-Gewerbeverein.

Montag den 30. October Abends 8 Uhr beginnt der Unter-
richt in der gewerblichen Abendsschule, sowie in der Klasse für
Erwachsene in der Schule an dem Markte, und findet daselbst
gleichzeitig die Aufnahme neuer Schüler statt.

Indem wir auf den, dem Tagblatte No. 251 beigedruckten
Stundenplan verweisen, bemerken wir, daß das Honorar für
sämmliche Unterrichtsgegenstände in der Klasse für Erwachsene
2 Thlr. und für jedes einzelne Fach 1 Thlr. pro Semester be-
trägt.

Für den Vorstand des Local-Gewerbevereins.
137 **Chr. Gaab.**

General-Versammlung

des
Bürger-Kranken-Vereins

zu
Wiesbaden.

Die diesjährige Herbst-Generalversammlung findet
Sonntag den 29. October d. J. Nachmittags 4 Uhr
in dem Saale der Frau **Heinrich Engel Wwe.** (Langgasse)
statt, wozu die Mitglieder des Vereins höflichst ersucht werden,
sich recht zahlreich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltung und Rechenschaftsbericht.
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes.
- 3) Bericht der Prüfungs-Commission.
- 4) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen sowohl zu activen als auch zu Ehrenmitgliedern
werden bis zum 28. October d. J. bei dem Herrn Direktor
Gg. Pfl. Birk bereitwillig entgegengenommen.

Einige Anträge von Mitgliedern sind spätestens bis zum
27. October d. J. ebenfalls schriftlich bei dem Herrn Direktor
einzureichen; später eingehende Anträge können keine Berücksichti-
gung finden.

Wiesbaden, den 2. October 1871.

218 **Der Vorstand.**

Dr. med. Wolfes

wohnt jetzt **Langgasse 38.** 1851

Dr. med. Koch, pract. Arzt,

wohnt jetzt **Webergasse 18.**

Sprechstunden: 8—9 Uhr Morgens,
3—5 Uhr Nachmittags. 2081

Briefpapier

mit Namen, 60 Bogen von 12 fr. an,
sowie alle Arten Schreibmaterialien
empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Buchbinder Arbeiten werden bestens ausgeführt. 1386

Steinerne Einmachständer und Töpfe

in allen Größen sind wieder vorrätzig bei

1889 **Häfner Mollath**, Michelsberg 19.

3 u. 6 kr. Reisfässer und Feisfässer von Kautschuk
bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Ein rentables **Ganz** in der Adlerstraße in 2 Eingängen ins
Haus und Keller, großem Hof, Pinter- und Seitengebäude, Bleiche
und großem Garten, ist getrennt oder im Ganzen zu verkaufen.
Näheres Expedition. 14872

Eine englische Dame von pädagogischer Bildung gibt **englische**
Stunden für sehr mäßige Preise. Näh. Röderstraße 36. 1834

Mauritiusplatz 6.

Mauritiusplatz 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Unter dem Heutigen habe ich auf hiesigem
Platz ein **Butter- und Eier-Magazin** en
gros & en détail eröffnet.

Dies meinen Freunden, Bekannten und Nach-
barschaft zur gefälligen Nachricht.

Achtungsvoll

Carl Staab.

2099

Das Butter- u. Eierlager

von **E. Cahn** aus Mainz

befindet sich in dem neuerbauten Laden **Schul-
gasse 9.**

Ferner beehre ich mich ergebenst anzuzeigen,
daß ich nebst obigen Geschäfte ein großes Lager
in **Porzellan- und Glaswaaren** zu
den billigsten Preisen eröffnet habe und empfehle
namentlich eine Parthie Cylinder und Schirme
für Petroleum-Lampen zu besonders billigen
Preisen. 161

Neue Catharina-Pflaumen,

„ **franz. Brünellen,**

„ **türk. Pflaumen,**

„ **gedörrte Mirabellen, Kirschen und Äpfel**

empfehle billigt

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

2366

Täglich frische Austern

empfehle

A. Schirg, Schillerplatz 2. 2517

Schöne ital. Maronen

empfehle billigt **A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.** 2442

Bamberger Meerrettig,

Knoblauch und Küchenzwiebeln empfiehlt

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12. 2410

Holsteiner Austern,

größte Prima-Sorte,

von nun an täglich in frischerer Zustellung bei
C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 2339

Nordische

Delic.-Fett-Säringe

in pilanter Sauce frisch eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße 2207

Hammelfleisch per Pfd. 12 fr. **Nicolay, Steingasse 23.**

„Neuer Nonnenhof“,

27a Kirchgasse 27a.

Von heute an:

Nürnberger Versandt-Bier

im Glas. 2281

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Abend: 1446

Leberflöß und Sauertrant.

Neroberg.

Die Eröffnung meiner Winterhalle zeige hiermit er-
gebenst an mit dem Bemerken, daß zu jeder Tageszeit kalte
und warme Speisen nach der Karte, sowie ein ausge-
zeichneter Wein verabreicht werden.

NB. Sonntags ausnahmsweise ein gutes Glas Frank-
furter Bier. Höflichst ladet ein **P. Brühl. 2452**

Rumford-Regenerations-Bier

ist wieder frisch eingetroffen in der

381

Restauration Engel.

ELB-CAVIAR

(ganz frisch) bei
2208

Fr. Eisenmenger,

Langgasse 11, vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Astrachan-Caviar

in frischster Sendung eingetroffen bei

2541

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Italienische Maronen

empfehle

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 2521

Neue Muscat-Datteln,

Feigen, Maronen, Kastanien und Haselnüsse empfiehlt

2520

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Erste Qualität **Rindfleisch** per Pfund 18 fr.,

Hammelfleisch per Pfund 14 fr.

fortwährend bei **Bernhard Baer, Schulgasse 9.** 2419

Vieler Bäcklinge zum Rohessen,

Vieler Sprossen,

Russische Sardinen,

Sardines à l'hulle,

Sardellen

empfehle

J. W. Weber, Moritzstraße 18. 2540

Erste Qualität Rindfleisch

per Pfund 16 fr., sowie **Lenden- und**

Rostbraten im Ausschnitt zu demselben

Preise bei

2343

Katz, Ellenbogengasse 10 a.

Hammelfleisch

per Pfund
14 fr.

ist fortwährend zu haben bei

1929

M. Baum, Metzgergasse.

Hammelfleisch per Pfd. 12 fr.,

Ohrenfleisch per Pfd. 18 fr.

bei **M. Marx, Kirchgasse 3.** 2335

Das grosse, billige Wollewaaren-, Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse No. 16.

1969

Brennmaterialien-Verein.

Fortwährend beträgt der Preis von sechs
Malter Rührkohlen erster Qualität mit
Fuhrlohn bis an das Wohnhaus 12 fl.
36 kr. für die Mitglieder.

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein
nimmt jederzeit entgegen

J. Welgle, Vorsitzender,
kleine Burgstraße 1.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und
Bekannten beehre mich hiermit die ergebene An-
zeige zu machen, daß ich mich Schachtstraße 22
als **Glasler** etablirt habe, und halte mich bei
allen vorkommenden **Glaserarbeiten**, sowie im
Einrahmen von Spiegeln, Bildern und Kränzen
durch solide Arbeit, pünktliche Bedienung, und
billige Preise bestens empfohlen.

Ernst Nitzsche, Glasler,
Schachtstraße 22.

Ausgesetzt

eine Partie weisse **Glace-Handschuhe** von 24 kr. an.
2527 **C. Brühl**, kl. Burgstraße 12.

Tuch-Baschliks

für Mädchen zu 1 fl. 12 kr., für Damen größte Sorten zu
1 fl. 48 kr., in schwerem Tuch und reich verziert, empfiehlt
477 **P. Peancellier**, Marktstraße 11.

Damenkleider werden geschmackvoll angefertigt, das Kleid
von 1 fl. 30 kr. an; auch werden Bettdecken von 1 fl. 48 kr.
an und **Watten-Unterzüge** zum Steppen angenommen **Römer-
berg No. 15.**

Caroline Röder. 2348

Gebrauchte Koffer für zu verkaufen Langgasse 38. 12686

Rosenöl,

direct aus Smyrna, bei
2535

Emma Scherpel, Langgasse 12.

Speise-Wirthschaft von J. Haas,
kl. Schwalbacherstraße 3. 255

Heute Abend von 7 Uhr an: **Rekellsuppe.**



Schinken.

Die erwartete frische Sendung ist eingetroffen bei
2518 **A. Schirg**, Säckerplatz 2.

Java- und Ceylon-Café's

in nur reinesmehlenden Sorten empfiehlt trotz bedeutendem
Aufschlag zu den alten Preisen

J. W. Weber,
2367 Moritzstraße 18, Goldgasse 8.

Apfelwein,

reinegehaltener, sind noch mehrere Stüd zu haben bei Rüfermeister
Häulein, kleine Röthergasse 6 in Mainz. 2344

M. Rossi, Marktstraße 24,

empfehlen sein Lager in **Petroleum-Ölglampen** mit
schön lackirtem Schirm von 45 kr. an per Stüd. 755

Engl. Barterzeugungstinctur,

einzig reelles Mittel zur Verschönerung und Hervorrufung
eines kräftigen Bartes à fl. 36 kr., vorrätig bei
Otto Klingelhöfer, Colonialwaaren-Handlung,
274 Marktstraße 12.

Tanz-Repetitionsstunde

findet morgen Sonntag im „Säulenhause zum Gutenberg“ statt,
wozu ich meine jetzigen, sowie früheren Schüler freundlichst
einlade. **L. Häuser**, Tanzlehrer. 2544

Feinwäse wird fortwährend angenommen und schön und
pünktlichst besorgt Moritzstraße 8, Hinterhaus 3. Stod. 2443

Ein gebrauchter, aber gut erhaltener **Mahagoni-Spiel-
tisch** mit Tuchplatte und geschweiften Füßen zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 2446

Ein **Seileisen** mit Gefell und Trog ist zu verkaufen
Platterstraße 9. 1111

Aderstraße 21 ist ein **Schweizerfugen** und ein **Pompi-
helm** zu verkaufen. 665

Ruhrkohlen I^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind leicht zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

626

kleine Burgstraße 1.

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste südliche Qualität, sind direkt vom Schiffe billig zu beziehen bei

A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 15055

Ofen- und Biegelkohlen,

beste Sorte, im Walter sowie in ganzen Waggonen zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13 a. 629

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Auch werden ganze Waggonen billigst abgegeben.

H. Vogelsberger,

1105

Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

erster Qualität, sehr südl., sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16. 628

Angstkohlen für Regulir-Ofen, trockenes Scheitholz für Porzellan-Ofen,

I^a Fettigrot für Herd- und Ofenfeuerung

vom Schiffe, sowie in Waggonladungen und kleineren Quantums zu den billigsten Preisen empfiehlt

1304

G. D. Linnenkohl.

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Beche „*Helena Amalia*“ zu beziehen bei

Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggonen bedeutende Preisermäßigung. Bezeichnungen werden angenommen bei

Fritz Sahn, Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Sahn,** Viehger, Kirchgasse 6 a, und

Jacob Rückert, Feldstraße 8. 148

Gesucht

ohne Unterhändler ein neues **Landhaus** mit Garten in guter Lage zu 17–20,000 fl. gegen Cassa. Offerten unter Chiffre **O. P.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 2325

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Junge Darger Hähnen und Weibchen sind zu verkaufen kleine Burgstraße 7. 2524

Eine **Wirtschaft** oder passende Localität, dazu zu mietben gesucht durch Agent **Georg Göbel,** Taunusstraße 7. 2531

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus.** Näheres Dohheimerstraße 29 a. 13313

Alle Sorten **Stroh** zu haben Dohheimerstraße 6. 2180

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gall,** Dohheimerstraße 29 a,

liefert billiges **Brennholz,** fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in jedert sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

14734

Carl Beekel Jr., Schachtstraße 7.

M. Rossi, Zinngläser,

Marktstraße 24,

empfiehlt seine selbst verfertigten **geachteten Gemälde** von Zinn zu nachstehenden billigen Preisen:

$\frac{1}{2}$ Litre	$\frac{1}{3}$ Litre	$\frac{1}{4}$ Litre	$\frac{1}{5}$ Litre	$\frac{1}{6}$ Litre	$\frac{1}{8}$ Litre
fl. 1. 45.	fl. 1. 12.	54 fr.	44 fr.	33 fr.	24 fr.

Dieselben sind auch mit Schnäuzen vorrätzig und der ganze Satz 7 fl. 14881

An- und Verkauf

von Kleidungsstücken, Wäsche, Stiefeln, Schuhe u. dergl. Auch sind mir eine Partie neue **Winterröcke** von einer auswärtigen Geschäft zum Verkauf übertragen, welche ich zu einem billigen Preis abgeben kann.

2405

A. Görlach, Mischelsberg 5.

Zu verkaufen

ein dreistöckiges **Haus** in schöner Lage mit Garten, ganz neu mit und ohne Möbel. Näheres Expedition. 2478

Ein vor einigen Jahren neu erbautes dreistöckiges **Gehaus** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2364

Ein sehr rentables **Haus** mit Thorsahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jon. Jmand, Neugasse 20. 13611

Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und komfortabel gebautes **Wohnhaus** mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sich sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Karlstraße. Näheres in der Expedition. 311

Zu verkaufen

ein **Pferd,** Fuchs, 7 Jahre alt (Wallach), gut geritten, sowohl ein- und zweipännig eingefahren. Näheres Emserstraße 33. 2414

Eine große Partie **Drabetten,** Kopfkissen, Rohbaarmatratzen, Strohsäcke, Bettstellen, Kommoden, Nachtsche, Stühle u. i. w. werden billig abgegeben bei

2357

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Bei **Laz. Ackermann** in Bierstadt ist fort während frisch geschlachtetes **Pferdefleisch** für Hundesutter zu haben und wird auf Bestellung in's Haus geliefert. 2496

Hochstädte 28 sind ein gebrauchter **Ziehlarren,** 500 Stk Ziegelplatten, 2' dick und 16' lange tieferne Diele billig zu verkaufen. 2231

Ein **Chaise longue,** ein Divan mit Betteneinrichtung, verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, sowie antike Klappstühle sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezierer, Marktplatz 3. 614

Umzugshalber ist $\frac{1}{2}$ Stk 1868r **Pläyer Wein** billig abzugeben. Näheres Expedition. 1420